



# Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

## Werk arbeitet mit erneuerbaren Energien & ohne Fremdwasser

### Staatssekretär Wunsch würdigt Zuckerfabrik Könnern als Erstmitglied der Umweltallianz

Süßes Aushängeschild für die Umweltallianz: Energiestaatssekretär Thomas Wunsch hat heute die Zuckerfabrik Könnern besucht; als größter Standort des Kölner Familienunternehmens Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG gehört sie zu den Erstmitgliedern der 1999 gegründeten Umweltpartnerschaft zwischen Land Sachsen-Anhalt und heimischer Wirtschaft. Als Anerkennung für den langjährigen Einsatz beim betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz überreichte Wunsch heute Urkunde und Pokal an den Standortleiter für Produktion und Technik, Tino Kitzmann, und die Standortleiterin der kaufmännischen Verwaltung, Iris Richter. Der Staatssekretär hob dabei die bereits umgesetzten Investitionen sowie die weiteren Pläne zur klimaneutralen Transformation der Zuckerfabrik als beispielhaft hervor.

Pfeifer & Langen ist nach eigenen Angaben Deutschlands drittgrößter Zuckerproduzent und betreibt die Zuckerfabrik Könnern im Salzlandkreis seit 1993. Von gut 250 Beschäftigten werden dort in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Landwirtschaft jährlich mehr als zwei Millionen Tonnen Rüben zu Weißzucker und Raffinade für Industrie und Handel sowie zu Futtermittel verarbeitet. Damit stärkt das Unternehmen nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern setzt hierbei am Standort auch besonders stark auf Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, u.a. indem die gesamte Rübe verwertet wird.

Die Energieerzeugung für die Rübenverarbeitung am Standort in Könnern wird bereits jetzt vollständig mit erneuerbaren Energien realisiert. Daneben plant das Unternehmen den Bau einer Biogasanlage, sobald die politischen Rahmenbedingungen geschaffen wurden, um künftig aus Rübenschnitzeln, einem Nebenprodukt der Zuckerherstellung, Biomethan zu erzeugen. Zudem ist die Nutzung von Rübenpellets zur Energieerzeugung vorgesehen. Hinzu kommt, dass die Fabrik für den Wasserbedarf der Zuckerproduktion ausschließlich Wasser aus der Rübe nutzt. Darüber hinaus ist das Werk nach einem internationalen Umweltmanagementsystem zertifiziert.

Wunsch betonte: „Die Zuckerfabrik Könnern ist ein beeindruckendes Beispiel für gelebten Klima- und Umweltschutz in der Industrie. Sie steht exemplarisch für die Werte unserer Umweltallianz: freiwilliges Engagement, Innovationsfreude und der Wille, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen. In diesem Sinne bin ich sehr zuversichtlich, dass die Urkunde für das Unternehmen nicht nur Anerkennung ist, sondern auch Ansporn, den eingeschlagenen Weg hin zur Klimaneutralität konsequent fortzusetzen.“

Michael Schaupp, Geschäftsführer von Pfeifer & Langen, unterstreicht die konsequente Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens: „Die Auszeichnung durch das Landesministerium für unseren langjährigen Einsatz im betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz erfüllt uns mit Stolz und bestätigt uns darin, unser Ziel konsequent weiterzuverfolgen. Bereits jetzt haben wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen der Werke gegenüber 2019 um 50 Prozent gesenkt. Bis spätestens 2040 möchten wir völlig klimaneutral Zucker produzieren.“

Hintergrund:

Die 1999 gegründete „Umweltallianz Sachsen-Anhalt“ soll die umweltgerechte ökonomische Entwicklung in Sachsen-Anhalt befördern. Mitgliedsunternehmen müssen mindestens eine freiwillige Umweltschutzleistung umsetzen, die über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus geht. Aktuell hat das Bündnis von Land und heimischer Wirtschaft gut 220 Partner. Die Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen reicht dabei von der Metallbranche über die Abfall- und Ernährungswirtschaft bis zum Handwerk.

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: [PR@mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:PR@mwu.sachsen-anhalt.de), [Facebook](#), [Instagram](#),  
[LinkedIn](#), [Mastodon](#) und [X](#)